



Prozessorientiertes
Content Management.
Kinderleicht.

imperia

imperia im Einsatz bei der Stadt Berlin



Die BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG verantwortet die technische Plattform, die Gestaltung und die Benutzerführung der beiden Stadtportale "Berlin.de" und "BerlinOnline.de".

DAS UNTERNEHMEN

Dabei bündelt "BerlinOnline" exklusiv das Redaktions- und Serviceangebot der Online-Angebote der Berliner Zeitung, des Berliner Kurier sowie Tip-BerlinMagazins und ergänzt diese um weitere Informations-, Service- und Unterhaltungsinhalte. "Berlin.de" ist das offizielle Internetportal des Landes Berlin und ein regionaler Onlinedienst mit einem breiten, praxisorientierten Service-Angebot für Berliner Bürger, Touristen und die Wirtschaft. Das Portal wird in Public-Private-Partnership mit dem Land betrieben.

DIE AUFGABENSTELLUNG

Den Ausgangspunkt für die Suche nach einem neuen Content Management System (CMS) bildete die Ablösung eines selbst entwickelten Systems, welches zur Pflege der Landesinhalte beim Stadtportal "Berlin.de" mit knapp 600 dezentralen Redakteuren und fast ebenso vielen unterschiedlichen Rollen eingesetzt wurde. Das neue System musste daher beliebig skalierbar sein und rein browserbasiert arbeiten. Weiterhin sollte es primär zur Eingabe und Gestaltung von Inhalten genutzt werden und daher einfach zu bedienen sein, auch wenn Redakteure nur gelegentlich mit ihm arbeiten.

LÖSUNG MIT IMPERIA

Entscheidend für die Auswahl von imperia war neben der umfassenden und dezentralen Nutzerverwaltung die Flexibilität in der Seitengestaltung. Zusätzlich überzeugte die übersichtliche Abbildung von Baumstrukturen sowie das attraktive Lizenzmodell. Die vielfältigen Prozesse rund um die beiden Webportale bildet die Workflow-Engine ab. Hier lässt sich der Lebenszyklus der Website-Inhalte optimal steuern. So erscheinen beispielsweise aktuelle Beiträge zunächst auf der Startseite und wandern nach einer vorab festgelegten Zeit automatisch in eines der Fachressorts oder ins Archiv.

In Ergänzung zur Workflow-Engine kommen weitere imperia-Module wie Eskalation, Input-Checker und E-Mail-Benachrichtigung zum Einsatz. Das Eskalations-Plug-In dient dazu, die maximale Durchlaufzeit eines Dokuments sicherzustellen. Der Input-Checker prüft, ob ein Dokument an einem definierten Punkt im Workflow bestimmte Bedingungen erfüllt. Darüber hinaus entwickelte BerlinOnline Stadtportal weitere Module sowie verschiedene Postconvert-, Transform- und Hermes-Plug-Ins, um beispielsweise die Qualität der Seiten sicherzustellen oder Verlinkungen weiter zu vereinfachen. Das Unternehmen setzt die imperia-Mediendatenbank ein, die SQL-Datenhaltung erfolgt in MySQL. Für die Landesinhalte von "Berlin.de" werden in der Regel HTML-Seiten mit SSI Anteilen generiert, für BerlinOnline sowie spezielle datenbankbasierte

Anwendungen kommen auch PHP-Scripte zum Einsatz. Durch den Aufbau von imperia als zentrales CMS ergeben sich für das Unternehmen weitgehende Einsatzmöglichkeiten. So ist beispielsweise der Aufbau eines automatisierten und dynamischen redaktionellen Workflows für die beiden Stadtportale geplant.

"Auf Basis einer erfolgreichen Zertifizierung des CMS durch den Hauptpersonalrat des Landes Berlin können wir imperia vielfältig einsetzen, beispielsweise als Erfassungs-Werkzeug für Datenbank-Anwendungen. Da wir zentrale Querschnittsfunktionen mehrfach nutzen können, lassen sich solche Projekte kostengünstig realisieren. Ins-gesamt decken wir so mit einem System und einem zentralen Support eine breite Palette von Einsatzmöglichkeiten ab." Olf Dziadek, Leiter E-Business und Operations, BerlinOnline Stadtportal.



Web-Adresse	www.berlin.de; www.berlinonline.de; www.berliner-akzente.de; www.verwalt-berlin.de (Intranet)
imperia-Lizenz	7.5.1 (unbegrenzte Rollen)
Hardware: Produktions- /Zielsystem	HP DL380G4, IBM HS20
Anzahl Zielsysteme	3
Anzahl Redakteure	ca. 1.000
Anzahl Seiten pro Auftritt	10
Anzahl Redakteure	ca. 50.000, davon ca. 40.000 in imperia
Umgesetzt durch	 